

Zuoberst das Kind

„Alte“ wollen Junge kriegen,
sich bespaßen, wo es geht,
lüstern sich in Armen liegen,
affengeil und kopfverdreht!

Das ist das Gesetz der Erde,
es bestimmt was mit uns wird,
es heißt wirklich „Stirb-und-werde“ –
eingedost und angeschirrt!

Durch das Vergnügen nasgeführt,
glauben wir uns reich beschenkt,
denn was im Geschlecht verspürt,
ist mehr als man im Leben denkt.

So meint jedenfalls der Arme,
dessen Geist nicht groß bestückt.
Er drängt in das Feuchte, Warme...
schon ist ihm am Zeug geflickt!

Er benimmt sich nach den Plänen,
die für uns entworfen sind.
Und, um's nochmal zu erwähnen:
Ganz zuoberst steht das Kind!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)